

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	13
I.1	Hochwasser oder Überschwemmung? Flusshochwasser in der althistorischen Forschung	13
I.2	Konzeption und Methode	24
I.2.1	Environmental Coherence	24
I.2.2	Risiko, Prävention, Management und Vorsorge	32
I.2.3	Perspektivwechsel: Von der Deutung zum Vorsorgehandeln	37
I.3	Zur Quellenlage	39
I.3.1	Literarische Quellen zu geographischen Sachverhalten	40
I.3.2	Antike Fachschriften	45
I.3.3	Epigraphische Quellen	58
I.3.4	Archäologisches Material und geowissenschaftliche Studien	61
I.3.5	Allgemeine Bemerkungen zum Quellenmaterial	64
I.4	Charakteristika von Flusshochwassern im antiken Mittelmeerraum	68
I.5	Beeinträchtigung der Fluss- und Ufernutzung durch Hochwasser	74
II.	Römische Diskurse um Flusshochwasser	89
II.1	Lateinische Bezeichnungen für das Ausuferen von Flüssen	89
II.2	Ausufernde Flüsse: Deutung und Religiöser Umgang	102
II.3	Antikes Wissen zur Entstehung von Flusshochwasser	120
II.3.1	Nilfluttheorien	121
II.3.2	Wissen zu Flutursachen an anderen Flüssen	130
II.3.3	Naturkundliche Topoi aus Sintflutmythen	143
II.3.4	Generelle Bemerkungen zum antiken Hochwasserwissen	147
III.	Fallbeispiele für den römischen Umgang mit Flusshochwasser	151
III.1	Rechtliche Regelungen	151
III.1.1	Juristische Flussbreiten und die Vernachlässigung des Pegels	151
a.	Die Begrenzung des Ana in Augusta Emerita und das Kataster von Lacimurga	151

b. Flussbreiten	162
c. Flusspegel und die juristische Definition von Wasserläufen	167
III.1.2 <i>Flussverlagerungen und Anschwemmungen in römischen Rechtspraktiken</i>	177
a. Die Mäander-Klage	177
b. Die <i>actiones de alluvione</i>	188
III.1.3 <i>Deltavorbau in der Rechtspraxis</i>	192
a. Das Verschieben des Mäander-Deltas	192
b. Die Verlandung des <i>Lacus Ligustinus</i>	200
III.2 Ingenieurstechnische Maßnahmen	206
III.2.1 <i>Von der Drainage zum Management</i>	206
a. Der <i>Lacus Velinus</i>	206
b. Die <i>cura riparum et alvei Tiberis</i> und das Kanalnetz in Ostia und Portus	227
c. Paradigmenwechsel im Umgang mit Tiberhochwassern	239
III.2.2 <i>Begehrtes Land: Von Flussregulierungen und Seeabsenkungen</i>	241
a. Das Kopaisbecken	241
b. Der <i>Lacus Fucinus</i>	253
c. Allgemeine Bemerkungen zur Seedrainage	262
III.2.3 <i>Tunnel, Talsperren, Dämme und Kanäle</i>	266
a. Hochwasserableitung in Seleukeia Pieria	267
b. Hafen- und Schifffahrtskanäle an Tiber, Po, Mäander und Kaystros	275
c. Wasserbauten von Antiocheia in Syrien	283
d. Römische Dammbauten (Dara, Wadi Megenin und andere)	290
e. Abschließende Bemerkungen zu römischen Flutschutzbauten	295
III.3 Sicherung der Kommunikation und Versorgung	297
III.3.1 <i>Flutanfällige Straßen</i>	297
a. Die <i>Via Nova</i> in Nordafrika	298
b. Straßen durch Gebirgsgegenden	303
c. Straßen durch Feuchtgebiete	309
III.3.2 <i>Zwischen Flut und Trockenzeit: Brücken und schwankende Pegel</i>	316
a. Störung der Kommunikation	317
b. Überdimensionierte Römerbrücken?	320
c. Die technologische Trias des römischen Brückenbaus	325
d. Holz-, Schiffsbrücken und die Brücken Justinians über den Sangarios	329
III.3.3 <i>Flussaufsicht und Pflege der Infrastruktur</i>	334
a. Die Ausbaggerung von Fahrrinnen und Hafenbecken	335
b. Die öffentliche Flussverwaltung	339

c.	Die Unterhaltung privater Ufergrundstücke	344
d.	Resümierende Bemerkungen zur Instandhaltung hydraulischer Infrastrukturen	348
III.4	Städtische Siedlungsmuster und Bauformen am Fluss	349
III.4.1	<i>Zwischen Nähe und Distanz: Zur Anlage von Siedlungen am Fluss.</i>	349
III.4.2	<i>Drainage, Substruktion, Aufschüttung: Vorbereitung des Baugrunds.</i>	352
III.4.3	<i>Wasserwelten: Zwischen Fluttoleranz, Anpassung und Siedlungsaufgabe.</i> ..	359
IV.	Synthese: Betrachtungen zur <i>Environmental Coherence</i>	365
IV.1	Äußerungen des Risikobewusstseins	365
IV.1.1	<i>Semantik und Diskurswandel um Wasserbauten</i>	365
IV.1.2	<i>Lokales Wissen, fehlendes Erfahrungswissen und Wissen aus Mythen</i>	384
IV.1.3	<i>Manifestationen kalkulierten Risikos und Technologietransfer</i>	389
IV.2	Umgangsformen mit der natürlichen Dynamik von Flusslandschaften	393
IV.2.1	<i>Flussdynamik bei Juristen, Feldmessern und Wasserbauern</i>	393
IV.2.2	<i>Saisonalität als Grundlage für Hochwasservorsorge</i>	398
IV.2.3	<i>Zur antiken Wertschöpfung aus amphibischen Landschaften</i>	400
IV.3	Rivalitäten	402
IV.3.1	<i>Konkurrierende Interessen an Fluss und Ufer</i>	402
IV.3.2	<i>Technikfolgen: Von der schnellen Lösung zum Langzeiteffekt</i>	406
IV.3.3	<i>Flutereignisse zwischen transzendenter Deutung und aktiver Vorsorge</i> ...	409
V.	Römische Hochwasservorsorge zwischen Management und Prävention: Ein Fazit	417
	Literaturverzeichnis	427
	Geographisches Register	475
	Personenregister	477
	Sachregister	479